

Ankündigung: Videogottesdienst am 9. April aus Hattingen

Westdeutschland/Hattingen. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Die Predigt im regionalen Videogottesdienst an diesem Sonntag hält Priester Dirk Voitz in der Gemeinde Hattingen.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Hattingen

Am 9. April 2023 kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Hattingen (Bezirk Ruhr-Süd). Den Gottesdienst durchführen wird Priester Dirk Voitz, Vorsteher der Gemeinde.

Dirk Voitz (58) stammt gebürtig aus Bochum und dient seit 35 Jahren als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. Seinen ersten Amtsauftrag empfing er 1987 als Unterdiakon für die Gemeinde Bochum-Nord. 1994 wurde er Diakon und empfing 2003 das Priesteramt. 2019 wechselte er in die Gemeinde Hattingen und dient dort seitdem als Gemeindevorsteher. Bei der seelsorgerischen Betreuung der 250 Hattinger Gemeindemitglieder unterstützen ihn sechs Priester und zwei Diakone.

Hattingen

Hattingen ist eine malerische Stadt in Nordrhein-Westfalen zwischen Bochum (im Norden) und Wuppertal (im Süden). Mit einer Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht, bietet Hattingen eine Fülle von kulturellen, historischen und architektonischen Schätzen, die es zu einem attraktiven Ziel für Touristen machen. Die Stadt ist bekannt für ihre gut erhaltenen Fachwerkhäuser, die entlang der engen Kopfsteinpflasterstraßen im historischen Zentrum von Hattingen zu finden sind. Die schmalen Gassen führen zu idyllischen Plätzen und Brunnen.

Hattingen ist auch eine Stadt mit reichem industriellen Erbe. Als Ruhrgebietsstadt war im 19. und 20. Jahrhundert der Kohleabbau sehr wichtig. Es gab mehrere Zechen in Hattingen. Bereits

1787 wurden eine Schienenstrecke von Rauendahl bei Hattingen bis zur Ruhr in Betrieb genommen. Dabei handelte es sich um die weltweit erste Kohlen-Transport-Bahn. Für mehr als 100 Jahre war die Henrichshütte mit zeitweise 10.000 Beschäftigten Hauptarbeitgeber und der größte Eisenverhüttungs- und Stahlproduzent der Region.

1987 wurde als Folge des Niedergangs der Kohle- und Schwerindustrie im Ruhrgebiet der letzte Hochofen der Henrichshütte stillgelegt. Viele ehemalige Gebäude der Henrichshütte sind mittlerweile abgerissen. Andere alte Fabriken und Industrieanlagen wurden in den letzten Jahren in kulturelle und touristische Attraktionen umgewandelt. Der "Gewerbe- und Landschaftspark“ beheimatet einen der sieben Standorte des Westfälischen Industriemuseums, das einen Einblick in die Geschichte der Stahlindustrie in der Region gibt.

Die Neuapostolische Kirche in Hattingen

Die neuapostolische Gemeinde in Hattingen wurde 1903 gegründet. Erste Gottesdienste fanden im Wohnzimmer einer Familie statt. Betreut wurden die Gläubigen zunächst von umliegenden Gemeinden aus. Ab 1923 wuchs die Gemeinde in Hattingen immer stärker, so dass immer größere Versammlungsräume gesucht wurden. 1955 erhielt die große Gemeinde Hattingen ihr erstes eigenes Kirchengebäude. Es wurde vom damaligen Bezirksapostel Walter Schmidt geweiht.

2012 wurde Hattingen mit der Gemeinde Hattingen-Welper zusammengelegt. Zuvor wurde das Kirchengebäude fünf Monate lang umgebaut. Fast 300.000 Euro investierte die damalige Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen in die Maßnahmen. Die Schwerpunkte lagen dabei auf der Barrierefreiheit, der Verbesserung des Brandschutzes sowie der Umgestaltung der Mehrzweckräume.

2013 erlebten die Jugendlichen der Gemeinde und des damaligen Bezirks einen besonderen Tag: Stammapostel Wilhelm Leber besuchte die Gemeinde, hielt eine Jugendstunde und beantwortete zahlreiche Fragen seiner jungen Glaubensgeschwister.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Gesendet wird über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per IPTV-Portal und Telefon an. Zugangsdaten zu den Videogottes-diensten beziehungsweise Telefonnummer und den nötigen PIN-Code erhalten Interessierte über ihre örtliche Gemeinde.

7. April 2023

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat

Top Links

- Jugendstunde mit dem Stammapostel




NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE



